

Schüler sagt: Du kannst mich mal am Arsch lecken

Beitrag von „Rosalie“ vom 24. April 2008 11:28

Hallo, folgende Situation ist passiert: Ich hatte über die Osterferien den Schülern ein Lesetagebuch zu der Lektüre, die wir gerade lesen, aufgeben. Nach Ostern war ich wg einer ungeplanten Operation eine Woche nicht an der Schule. Ich hätte die Tagebücher vom Klassenlehrer einsammeln lassen können, aber ich dachte, okay, dann haben sie noch Zeit. Als ich in die Schule zurück kam, hatten einige das Tagebuch fertig, andere eben nicht. Sie fragten mich, ob ich noch eine Woche Verlängerung akzeptieren würde, ich sagte zu. Dann kam es in der Woche zu einigen unschönen Situationen mit diesen Schülern, unter anderem hatte sie 2mal keine Hausaufgaben gemacht und es gab mehrere Dispute. Daraufhin sprachen mich einige der anderen Schüler an und fragten, wieso ich noch eine Woche Frist eingeräumt hätte, das fänden sie nicht gut und auch unfair, weil diese dann ja eine Woche länger Zeit zur Ausarbeitung gehabt hätten. Ich überlegte und sagte dann, dass ich einen Fehler gemacht habe und meine Meinung geändert hätte: Ich würde nur die Lesetagebücher korrigieren, die am ersten Tag nach meiner Rückkehr abgegeben worden seien. Das hatte ich auch mit der Schulleitung so abgesprochen. Den Schülern, die verspätet abgeben haben, gab ich also die Tagebücher unkorrigiert zurück. Daraufhin schrie einer mich an, ich müsse die korrigieren und ich hätte das zugesagt. Ich sagte ganz ruhig noch einmal, ja, das sei ein Fehler gewesen und ich habe meine Meinung geändert. Woraufhin er mir die Mappe auf den Tisch knallte und schrie: Du kannst mich mal am Arsch lecken, Alte!

Die Schüler werden in sechs Wochen entlassen, wir konferieren uns gerade zu Tode. Ich habe nun beschlossen, keine innerschulischen Maßnahmen zu ergreifen, Klassenkonferenz, Gespräche etc. sondern mich mit einer Anzeige direkt an die Polizei zu wenden. Aber ich bin immer noch sehr aufgeregt wegen dieser Sache. Mit den meisten Schülern habe ich ein sehr gutes Verhältnis, ich habe also in der Klasse Unterstützung. Den Satz haben zwei meiner Schülerinnen gehört und sagten sofort, sie würden das gerne selbst melden, das gehe zu weit. Ich bitte euch, mir zu posten, was ihr davon haltet, oder ob ihr ähnliche Erfahrungen habt. Mir passiert das zum ersten Mal, ich mag meine Schüler sehr gern und habe da auch volle Unterstützung. Diese Null-Bock-Haltung haben nur wenige in der Klasse, die meisten fühlen sich sehr von diesen Diskussionen gestört.

Na, Ihr merkt schon, ich wiederhole mich, aber ich war so sauer und auch traurig. Ich habe viel für diese Schüler getan, aber außer Kiffen und dumm rumreden kommt da nur Verachtung und blöde Sprüche und Provokation.